LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis reicht Förderungen aus dem Schulkleininvestitionsprogramm aus

22.07.2009

Pressemitteilung 123/2009

Seit dem 1. April 2009 gilt im Landkreis Havelland die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ausstattungsmaßnahmen an allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft, kurz "Schulkleininvestitionsprogramm". Zahlreiche Anträge sind eingegangen, nun werden die Mittel ausgereicht.

Im laufenden Jahr 2009 schüttet der Landkreis Havelland erstmals Fördermittel aus, um Ausstattungsinvestitionen an allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft zu unterstützen. 180.000 Euro stehen zur Verfügung, um zum Beispiel die Fachraumausstattung, die Ausstattung von Mehrzweckräumen, bewegliche Geräte und Materialien für den Sportunterricht oder die Anschaffung von Kameras, Videobeamern oder Computern zu unterstützen. Die Richtlinie trat zum 1. April in Kraft, zum 31. Mai endete die Antragsfrist.

Das Förderprogramm stieß bei den antragsberechtigten Kommunen auf großes Interesse. Alle Schulträger stellten für ihre Grundschulen und weiterführenden Schulen insgesamt 33 Anträge. "Diese Antragsfülle zeigt, wie richtig die Entscheidung für das Förderprogramm war", meint Roger Lewandowski, Erster Beigeordneter der Kreisverwaltung Havelland. So erhält beispielsweise das Neue Gymnasium Falkensee 8.400 Euro, um ein digitales Sprachlehrsystem anzuschaffen. Mit rund 16.000 Euro wird das Projekt des Goethegymnasiums Nauen unterstützt, für die Schülerbibliothek Computertechnik zu erwerben. Und die Otto-Seeger-Grundschule Rathenow-West wird mit circa 5.250 Euro bei der Ausstattung für den Speise- und Mehrzweckraum unterstützt.

Allerdings überstieg die Summe der beantragten Förderungen die zur Verfügung stehenden Mittel doch deutlich. "Deshalb mussten wir Prioritäten setzen. Den weiterführenden Schulen haben wir die höchstmögliche Förderung von 50 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten gewährt, den Grundschulen einen etwas geringeren Satz von 39,12 Prozent. Mit dieser Entscheidung wurde gewährleistet, dass alle fristgemäß eingereichten Anträge bedacht wurden", so Roger Lewandowski weiter: "Wir haben auch berücksichtigt, dass weiterführende Schulen eine gemeindeübergreifende Bildungsaufgabe erfüllen."

"Mit dem Schulkleininvestitionsprogramm haben wir eine wirksame Unterstützung für die Kommunen bei der Ausstattung ihrer Schulen gefunden", kommentiert Roger Lewandowski die Umsetzung der Richtlinie: "Wenn es der Haushalt des Landkreises Havelland zulässt, werden wir dieses Programm daher mit Sicherheit fortsetzen."

Zurück